



ANTRAG zur Nachbewilligung von Betreuungsleistungen durch eine Familienhebamme/Familienkinderkrankenschwester

Die Bewilligung des Einsatzes als Familienhebamme/Familienkinderkrankenschwester gilt zunächst für maximal 20 Stunden in der Familie. Eine Nachbewilligung im Umfang von erneut maximal 20 Stunden ist möglich. Dies setzt einen Antrag der Mutter/Eltern an den Familienservice und eine Stellungnahme der Familienhebamme/Familienkinderkrankenschwester voraus, die die

Notwendigkeit der Nachbewilligung nachvollziehbar darlegt.

Gründe für eine Nachbewilligung können sein:

- Übergangsbegleitung zu anderen Hilfeformen (z.B. ehrenamtlichen Familienpaten, Familienbegleitung)
- Übergabe der Familie an eine Hilfe zur Erziehung
- Nachsorge zur Stabilisierung des Erreichten

An den **Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg**

Absender

Name, Vorname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Ich erhalte Betreuung durch eine Familienhebamme/Familienkinderkrankenschwester im Rahmen der Frühen Hilfen im Auftrag des Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg

Was haben Sie durch die bisherige Betreuung erreicht?

Was wollen Sie durch weitere Betreuung noch erreichen?

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter/Eltern



BEGRÜNDUNG des Bedarfs durch die Familienhebamme/Familienkinderkrankenschwester

Familienhebamme/ Familienkinderkrankenschwester

Betreute Familie

Name, Vorname

Name

Ich betreue die Familie in Zusammenarbeit mit dem Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg und beantrage die Nachbewilligung der Familienhebammen-/ Familienkinderkrankenschwester-Stunden aus folgenden Gründen:

Die Familie will durch die weitere Betreuung noch erreichen:

A large area with horizontal dashed lines for writing the justification.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel der Familienhebamme/ Familienkinderkrankenschwester



ANTRAG zur Nachbewilligung von Betreuungsleistungen durch eine Mütterpflegerin/Familienlotsin oder Familienbegleiterin

Die Bewilligung des Einsatzes als Mütterpflegerin/Familienlotsin oder Familienbegleiterin gilt zunächst für bis zu 40 Stunden (in Absprache mit dem Familienservice) in der Familie. Eine Nachbewilligung im Umfang von erneut bis zu 40 Stunden ist möglich. Dies setzt einen Antrag der Mutter/Familie an den Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg voraus, die die Notwendigkeit der

Nachbewilligung nachvollziehbar darlegt.

Gründe für eine Nachbewilligung können sein:

- Übergangsbegleitung zu anderen Hilfsformen für einzelne Familienmitglieder
- Übergabe der Familie an eine Hilfe zur Erziehung
- Nachsorge zur Stabilisierung des Erreichten

An den **Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg**

Absender

Name, Vorname

Adresse

Telefonnummer

E-Mail

Ich erhalte Betreuung durch eine Mütterpflegerin/Familienlotsin oder Familienbegleiterin im Rahmen der Frühen Hilfen im Auftrag des Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg

Was haben Sie durch die bisherige Betreuung erreicht?

Was wollen Sie durch weitere Betreuung noch erreichen?

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter/Eltern



VOGELSBERG
HESSENS URGESTEIN



Familienservice
FRÜHE HILFEN

BEGRÜNDUNG des Bedarfs durch die Mütterpflegerin/Familienlotsin oder Familienbegleiterin

Mütterpflegerin/Familienlotsin oder Familienbegleiterin

Betreute Familie

Name, Vorname

Name

Ich betreue die Familie in Zusammenarbeit mit dem Familienservice Frühe Hilfen Vogelsberg und beantrage die Nachbewilligung der Mütterpflegerin-/Familienlotsin- oder Familienbegleiterin-Stunden aus folgenden Gründen:

Die Familie will durch die weitere Betreuung noch erreichen:

Area with horizontal dashed lines for text entry.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel der Mütterpflegerin/Familienlotsin oder Familienbegleiterin